

**BIG ENOUGH  
TO COMPETE –  
SMALL ENOUGH  
TO CARE.**

QUARTALSMITTEILUNG  
Q1 2020/2021

# Quartalsmitteilung Q1 2020/2021

## Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung

# Vorwort

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

seit Ausbruch der globalen COVID-19-Pandemie Anfang des Jahres stehen wir anhaltend neuen Herausforderungen gegenüber: Probleme in der Lieferkette, eingeschränkte Kommunikation mit Lieferanten und Kunden, zurückhaltendes Bestellverhalten der Kunden, schnelle und nicht immer vorhersehbare Umsetzung von Corona-Verordnungen bzw. erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen. Diese außergewöhnliche Situation erfordert außergewöhnliches Reaktionsvermögen und adäquate Maßnahmen statt „business as usual“.

Unser Corona-Krisenmanagement hat frühzeitig angemessene Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor einer Infektion, aber auch zum Schutz unserer Kunden und Lieferanten festgelegt. Dazu gehören unter anderem Mobiles Arbeiten, die firmenweite Implementierung einer Plattform für Webkonferenzen sowie Telefonie und die Einführung von Schicht- oder Kurzarbeit an einzelnen Standorten. Unsere Investitionen in den letzten zwei Jahren im Bereich der IT-Infrastruktur waren Grundvoraussetzung für die schnelle Einführung für die erforderlichen Tools. All diese Maßnahmen haben uns bisher geholfen, die anhaltenden Herausforderungen gut zu meistern.

Das Ergebnis zum 30. September 2020 wurde dennoch zwangsläufig durch die COVID-19-Pandemie stark beeinflusst. Unsicherheiten, die hinsichtlich des zukünftigen Bestellverhaltens der Kunden im Inland und ganz besonders an unseren Standorten in UK und in den USA bestehen, schwächen unsere bisherige Dynamik. In Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung sind zusätzliche Maßnahmen zur Kostensenkung im Zusammenhang mit der konzerninternen Verpachtung des operativen Geschäfts eingeleitet und zeigen bereits erste Synergieeffekte durch die Zusammenlegung der Standorte Landsberg und Germering bzw. Riedstadt.

Trotz der bestehenden Herausforderungen setzen wir die Modernisierung und Transformation des Konzerns mit dem notwendigen Augenmaß weiter fort.

Wir werden auch zukünftig mit viel Energie, Vernunft und Empathie transparent agieren und unsere Ziele weiterhin konsequent verfolgen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen & bleiben Sie gesund!

Sandra Maile

Vorstandsvorsitzende



# Konzernquartalsbericht: 1. Quartal 01.07.2020-30.09.2020

---

## Ertragslage

Der Konzernumsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2020/2021 in Höhe von 20,2 Mio. Euro liegt wie prognostiziert leicht unter dem Vorjahreswert von 21,5 Mio. Euro. Der Segmentumsatz Datenvisualisierung liegt bei 12,8 Mio. Euro (VJ: 13,6 Mio. Euro). Der Umsatz im Segment Stromversorgungen mit 7,4 Mio. Euro liegt ebenfalls leicht unter dem Vorjahreswert von 8,0 Mio. Euro.

Im Vorjahreswert war in den sonstigen betrieblichen Erträgen ein Sondereffekt durch den Verkauf des alten Gebäudes der EMTRON enthalten. Aus diesem Grund hat sich die Position von 975 TEuro auf 414 TEuro reduziert. Bereinigt um die Differenz aus dem Sondereffekt entspricht dies etwa wieder dem Niveau des Geschäftsjahrs 2018/2019.

Der Materialaufwand ist leicht von 15,2 Mio. Euro auf 14,4 Mio. Euro gesunken. Die Wareneinsatzquote erhöhte sich minimal gegenüber dem Vorjahr von 70,8 % auf 71,0 %. Der reduzierte Personalaufwand in Höhe von 3,3 Mio. Euro (VJ: 3,6 Mio. Euro) resultiert insbesondere aus der Standortschließung in Rastatt aufgrund der Liquidation der Tochtergesellschaft ROTEC. Es zeigen sich aber auch erste Synergieeffekte durch die Verpachtung des operativen Geschäfts an EMTRON und DISTEC. Aus diesem Grund ging die Personalkostenquote leicht zurück von 16,9 % auf 16,4 %.

Die Höhe der Abschreibungen entsprach mit 0,4 Mio. Euro nahezu dem Vorjahreswert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 1,7 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro. Gründe für die Reduzierung liegen an Kostensenkungsmaßnahmen im Bereich Werbung und Synergien durch die Zusammenlegung der Standorte Landsberg und Germering bzw. Riedstadt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) sank von 2,0 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro und liegt somit - bereinigt um den oben genannten Sondereffekt im Vorjahresvergleichszeitraum - im prognostizierten Bereich. Die EBIT-Marge reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 9,2 % auf 6,9 %. Das Segment Datenvisualisierung erzielte eine EBIT-Marge von 8,2 % (VJ: 9,5 %). Das Segment Stromversorgungen erzielte eine EBIT-Marge von 4,7 % (VJ: 8,7 %).

Durch die aufgeführten Faktoren konnte im FORTEC Konzern im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2020/2021 ein Periodenüberschuss von 1,0 Mio. Euro (VJ: 1,4 Mio. Euro) erwirtschaftet werden. Der Gewinn pro Aktie lag bei 0,31 Euro (VJ: 0,44 Euro).

## Vermögens- und Finanzlage

Der Goodwill lag bei 6,7 Mio. Euro (30.06.2020: 6,7 Mio. Euro). Das Sachanlagevermögen reduzierte sich von 5,3 Mio. Euro auf 5,2 Mio. Euro. Im Rahmen der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 werden Nutzungsrechte in Höhe von 6,0 Mio. Euro (30.06.2020: 6,3 Mio. Euro) ausgewiesen. Die Vorräte reduzierten sich leicht von 24,7 Mio. Euro auf 24,3 Mio. Euro. Das Lager ist mit 38,8 % die größte Bilanzposition und unterliegt deshalb einer besonderen Überwachung hinsichtlich der Abdeckung durch Kundenaufträge. Der Barmittelbestand hat sich im ersten Quartal von 8,9 Mio. Euro im auf 9,1 Mio. Euro leicht erhöht. FORTEC ist damit finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über ausreichende Liquidität.

Das Eigenkapital hat sich von 42,8 Mio. Euro auf 43,6 Mio. Euro erhöht. Die Eigenkapitalquote stieg von 66,3 % auf 69,4 %. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich aufgrund von Darlehenstilgungen sowie reduzierte Leasingverbindlichkeiten von 9,6 Mio. Euro auf 9,1 Mio. Euro reduziert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken durch deutlich geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 12,2 Mio. Euro auf 10,1 Mio. Euro. Der Auftragsbestand betrug Ende September 46,9 Mio. Euro (VJ: 44,1 Mio. Euro) und ist eine solide Basis für die nächsten Monate.

Der Geschäftsverlauf der FORTEC Elektronik AG wird weiterhin durch die aktuelle COVID-19-Pandemie betroffen sein. Verlässliche Aussagen über die weiteren Auswirkungen des Coronavirus lassen sich derzeit mit längerfristiger Perspektive nicht treffen. Deshalb kann auch eine Anpassung der Prognose im Jahresverlauf nicht ausgeschlossen werden. Der Vorstand der FORTEC AG wird aber weiterhin alles unternehmen und etwa notwendige Maßnahmen umsetzen, um die gesteckten Ziele zu erreichen, was unter den gegebenen Umständen bisher verhältnismäßig gut gelungen erscheint.

## Konzernbilanz zum 30.09.2020 nach IAS/IFRS

<b>AKTIVA in Euro</b>	<b>30.09.2020</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>PASSIVA in Euro</b>	<b>30.09.2020</b>	<b>30.06.2020</b>
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>18.512.126</b>	<b>18.870.081</b>	<b>A. Eigenkapital</b>	<b>43.571.808</b>	<b>42.796.271</b>
I. Erworbene Firmenwerte	6.665.259	6.700.451	I. Gezeichnetes Kapital	3.250.436	3.250.436
II. Immaterielle Vermögenswerte	233.868	243.321	II. Kapitalrücklage	14.481.026	14.481.026
III. Sachanlagevermögen	5.191.867	5.271.276	III. Umrechnungsdifferenzen	755.744	1.001.611
IV. Nutzungsrechte	6.040.869	6.269.211	IV. Sonstige Rücklagen	24.063.198	19.286.571
V. Finanzielle Vermögenswerte	95.780	95.780	V. Periodenüberschuss	1.021.403	4.776.628
VI. Langfristige Forderungen	73.912	74.947			
VII. Latente Steuern	210.572	215.095			
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>44.236.653</b>	<b>45.718.670</b>	<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.106.099</b>	<b>9.563.439</b>
I. Vorräte	24.323.406	24.662.999	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	3.236.092	3.527.760
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.891.085	9.261.198	II. Langfristige Rückstellungen/Verbindlichkeiten	335.640	348.536
III. Steuerforderungen	1.490.857	2.456.881	III. Langfristige Leasingverbindlichkeiten	5.167.404	5.354.178
IV. Sonstige Vermögenswerte	398.036	472.607	IV. Latente Steuerverbindlichkeiten	366.964	332.966
V. Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	9.133.269	8.864.986	<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>10.070.872</b>	<b>12.229.040</b>
VI. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0	I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.166.672	1.166.672
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.831.376	5.510.163
			III. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	963.014	972.314
			IV. Steuerverbindlichkeiten	1.173.975	1.341.752
			V. Sonstige Rückstellungen	1.009.256	1.020.296
			VI. Sonstige Verbindlichkeiten	1.926.579	2.217.842
<b>Summe Aktiva</b>	<b>62.748.779</b>	<b>64.588.752</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>62.748.779</b>	<b>64.588.752</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30.09.2020

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in Euro	Konzern GuV 01.07.20- 30.09.20	Konzern GuV 01.07.19- 30.09.19
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>20.244.553</b>	<b>21.519.132</b>
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	453.613	525.334
Sonstige betriebliche Erträge	414.074	975.181
Materialaufwand	14.380.968	15.234.928
Personalaufwand	3.324.144	3.628.371
Abschreibungen	434.841	447.227
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.567.369	1.729.344
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.404.917</b>	<b>1.979.777</b>
Beteiligungserträge	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.491	2.133
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.814	40.828
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.414.595</b>	<b>1.941.082</b>
Ertragssteueraufwand	393.191	508.478
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>1.021.403</b>	<b>1.432.603</b>
Sonstiges Ergebnis*	245.867	342.803
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>775.536</b>	<b>1.775.406</b>
Ergebnis je Aktie	0,31	0,44
Anzahl Aktien	3.250.436	3.250.436

\*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

# Erläuternde Angaben

---

## Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30.06.2020 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

# FORTEC

FORTEC Elektronik AG  
Augsburger Str. 2b  
D-82110 Germering  
[www.fortecag.de](http://www.fortecag.de)